

Integral L VIP 68 bis 100 mm

Brandschutzfunktion

Geprüft nach DIN EN 1121
Prüfklima **c, d, e** und Toleranzklasse 3 (c), 3 (d), 3 (e)
nach DIN EN 12219:2000-06



Bandseite
100 mm kürzbar

Schlosseite
nicht kürzbar

- ✓ dünnere Decklagen, daher elegante Kantenoptik
- ✓ dickere Türkörperstärke = erhöhte Stabilität
- ✓ hervorragende Dampfsperrenfunktion ohne Alu (WKI-geprüft)
- ✓ es lassen sich harte, widerstandsfähige Oberflächen ähnlich HPL erzielen

Standardformate:

H: 2150 / 2250 / 2470
B: 950 / 1050 / 1150

Kürzbar bis:

1930 / 2030 / 2250
850 / 950 / 1050

1. Flügelrahmen

Schlosseite: Lamellen in Rotholz, Breite ca. 45 mm, verleimt mit Innenrahmen

Bandseite: oben und unten fehlerfreier Rotholz Leimholz-Einleimer

2. Deckschichten

MDF-Melamin-Exterior-Platte

3. FKV-Technologie (Faser-Kunststoff-Verbund)

als metallfreie Verstärkung.

Türdicke in mm	68	78
Schall R_w in dB	42	44
U_p -Wert in $W/(m^2K)$	0,72	0,64
U_p -Werte für gekürzte Ausführung		

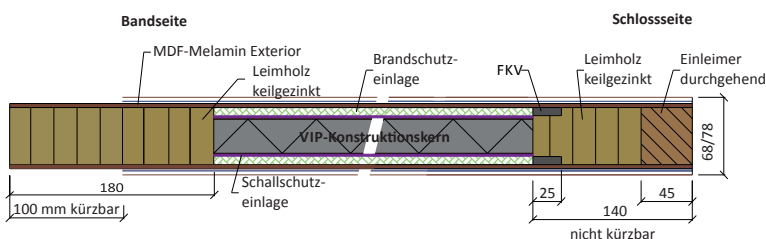
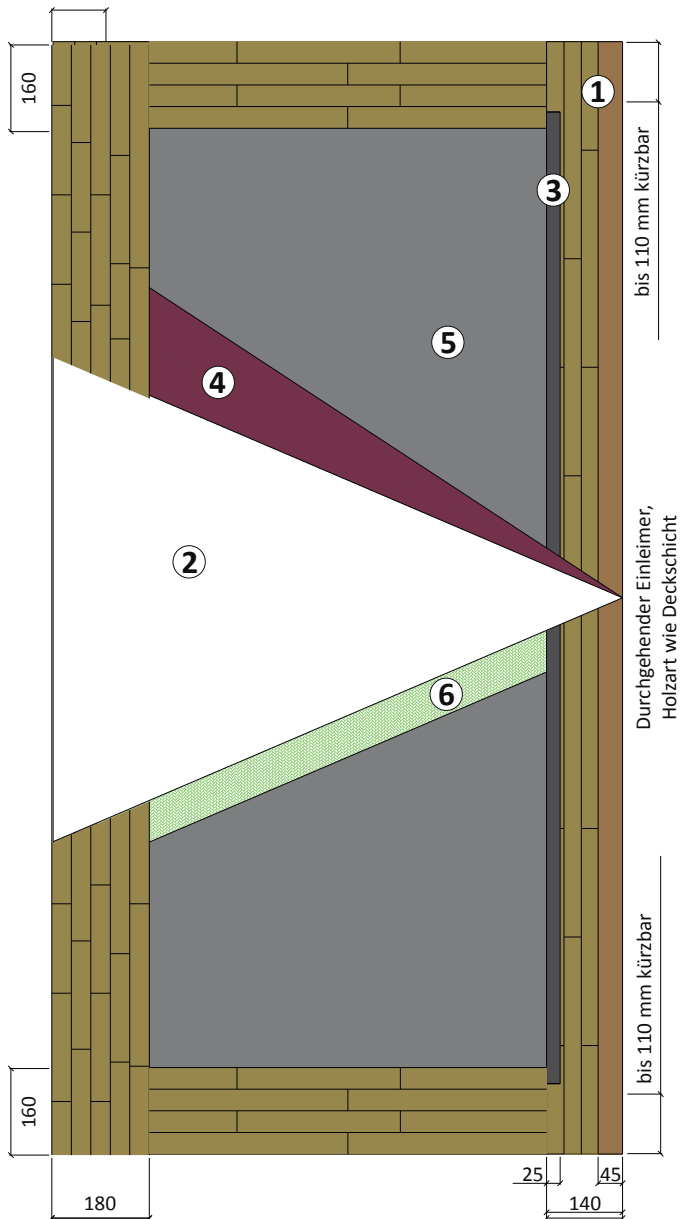
4. Schallschutzeinlage

5. Kern-Dämmung

VIP-Konstruktionskern (VIP = Vakuum-Isolations-Paneel), baubiologisch geprüft, recyclingfähig, nicht für nachträgliche Lichtausschnitte geeignet.

6. Brandschutzeinlage

PUR-Hotmeltverklebung der Gesamtkonstruktion, das bedeutet von -40 °C bis +120 °C Temperaturbeständigkeit der Klebefuge.



Die Funktionalität, das Stehvermögen, die Bewitterungsfähigkeit der Oberfläche und alle sonstigen Eigenschaften, die von einer Haustüre erwartet werden, hängen von der Einhaltung der technischen Richtlinien, Beschichtungen auf maßhaltigen Außenbauteilen aus Holz, insbesondere Fenster und Außentüren, Merkblatt Nr. 18 und VOB Teil A 10.3, sowie den RAL-Güte- und Prüfbestimmungen für die Konstruktion von Holzhaustüren RAL-GZ 996 ab. Die Einsatzempfehlungen für Außenbauteile des IfT - Rosenheim und VFF - Frankfurt am Main, sowie die Vorgaben der EN 14351-1:2006+A1:2010 sind zwingend einzuhalten.